



Greifswalder Weihnachtsmarkt - 27. November bis 21. Dezember 2025



Foto: Philipp Marthaler

Auch dieses Jahr lockt der Greifswalder Weihnachtsmarkt wieder mit seinem gemütlichen Altstadtcharme und seiner besinnlichen Atmosphäre. Ab dem 27. November kann in die Welt des Greifswalder Weihnachtszaubers auf dem Historischen Marktplatz eingetaucht werden. Etwas abseits vom Trubel verwandelt sich der Fischmarkt erneut in ein winterliches Dorf. Hier können es sich die

Gäste mit Herzhaftem, Glühwein oder Glögg an der Feuerschale gemütlich machen. Als besonderes Highlight können die kleinen Gäste des Weihnachtsmarktes den Weihnachtsmann am 30. November um 15:00 Uhr zu seiner Ankunft am Hafen begrüßen. Wer ihn hier verpasst, kann den Weihnachtsmann ab dem 3. Dezember zur Weihnachtsmannsprechstunde persönlich treffen

und ihm die Weihnachtswünsche verraten. Einen weiteren Höhepunkt für Familien bietet der märchenhafte Lampionumzug am Nikolaustag, dem 6. Dezember. An den weihnachtlich geschmückten Ständen und auf dem Kunsthandwerkermarkt an den Wochenenden kann nach Geschenken für die Liebsten gestöbert werden. Pünktlich zum 1. Advent öffnen auch die

Greifswalder Geschäfte zum Adventsshopping am 30. November sowie am 13. Dezember zum Late-Night-Shopping ihre Türen. Begleitet von einstimmender Advents-Musik sind die Tore des Greifswalder Weihnachtsmarktes mit seinen Ständen, Buden und Karussells täglich ab 11:00 Uhr geöffnet.

Alle Termine unter www.greifswald.de/weihnachtsmarkt

Ehrenamtspreise 2025 im Landkreis Vorpommern-Greifswald vergeben

Am 7. Oktober 2025 wurden 27 engagierte Bürgerinnen und Bürger aus dem gesamten Landkreis in acht Kategorien mit dem Ehrenamtspreis ausgezeichnet. Sie stehen stellvertretend für das vielfältige freiwillige Engagement in der Region. Auch aus Greifswald kommen mehrere Preisträgerinnen und Preisträger: Das **Jugend-**

zentrum Klex wurde für seine offene und selbstverwaltete Kinder- und Jugendarbeit ausgezeichnet. Es ist seit Jahren ein wichtiger Ort für Begegnung, Teilhabe und kulturelle Projekte. Das **Behindertenforum Greifswald e. V.** erhielt den Preis in der Kategorie *Soziales und Gesundheit* für seine Arbeit im

Haus der Begegnung, wo Selbsthilfe, Inklusion und Gemeinschaft aktiv gefördert werden. Die **Vorpommersche Tief- und Kulturbau GmbH** wurde für ihr Engagement im Radsport geehrt – etwa beim Bau des Bikeparks und der Unterstützung der Radfahrschule, die allen Greifswalderinnen und Greifswaldern

offensteht. In der Kategorie *Bildung* wurde **Birgit Behl** für ihre ehrenamtliche Unterstützung von Kindern und Geflüchteten im Bürgerhaufen ausgezeichnet. Den **Jugendehrenamtspreis** erhielt **Tim Wittmann** für seinen Einsatz in der Wasserwacht und im Katastrophenschutz.

5. Greifswalder Drachenfest Ein Himmel voller Fantasie!

Wenn sich der Herbst von seiner grauen Seite zeigt, bringen wir Farbe ins Spiel: Am Sonntag, dem 02. November 2025, verwandelt sich der Deponieberg in ein lebendiges Drachenparadies. Von 10:00 bis 16:00 Uhr tanzen bunte Schmetterlinge, riesige Pinguine und fantasievolle Oktopusse durch die Lüfte und sorgen für ein spektakuläres Panorama über Greifswald. Ob mit eigenem Drachen oder einem selbstgebastelten vor Ort – alle sind eingeladen, mitzumachen. In diesem Jahr gibt es viele neue Mitmachaktionen: Ihr könnt an unserer Drachenstation einen Drachen bauen „wie früher“ – natürlich unter fachmännischer Anleitung. Ein besonderes Highlight ist die große Schnitzeljagd für verschiedene Altersgruppen, die quer über das Gelände führt und mit spannenden Rätseln und tollen Überraschungen

lockt. Musik, Kinderschminken und die beliebte Hüpfburg sorgen für zusätzliche Unterhaltung. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Die Anreise gelingt bequem per Shuttle vom ZOB direkt zum Veranstaltungsort oder umweltfreundlich mit dem Fahrrad. Wer mit dem Auto kommt, kann am Parkplatz Museumshafen oder auf dem ausgeschilderten Gelände der HanseYachts AG parken. Der Eintritt ist wie immer kostenfrei.

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Partner: WVG, ml&s, HAB, Volksbank Vorpommern eG, Cheplapharm Arzneimittel GmbH, HanseYachts AG, Stadtwerke Greifswald, MVL, Peter-Warschow Sammelstiftung, WGG und die Universitäts- und Hansestadt Greifswald.



Nächste Bürgersprechstunde der Präsidentin der Bürgerschaft am 20. November im Rathaus

Nachdem die Sprechstunden der Präsidentin der Bürgerschaft zuletzt in Eldena und auf dem Riems stattgefunden haben, lädt Prof. Dr. Madeleine Tolani am 20. November zur letzten Sprechstunde in diesem

Jahr ins Rathaus ein. Zwischen 16:00 Uhr und 17:30 können sich Bürgerinnen und Bürger im Senatssaal vor Ort mit Hinweisen, Anregungen oder Beschwerden zu Angelegenheiten in der Stadt an sie wenden. Eine

vorherige Anmeldung unter buergerschaft@greifswald.de ist möglich, jedoch nicht zwingend erforderlich. Die Präsidentin der Bürgerschaft ist zuständig für die politischen Gremien und hat den direkten

Draht zu allen Fraktionen. Für Anliegen, die Verwaltungstätigkeiten und -entscheidungen betreffen, sollten Bürgerinnen und Bürger allerdings die Sprechstunde des Oberbürgermeisters nutzen.

Informationen über Schließzeiten in der Verwaltung

Am Dienstag, dem 28. Oktober, bleibt das Büro des Behindertenbeauftragten geschlossen. Nach telefonischer Absprache sind auch Beratungen außerhalb der Sprechzeiten möglich. Sie erreichen den Behindertenbeauftragten unter 03834 843985.

Satzungen und Beschlüsse

Beschlussliste des Hauptausschusses vom 29.09.2025,
öffentliche Sitzung,
zustimmende Beschlüsse

Vorlagennummer	Beschlussgegenstand	Einbringer	Abstimmung		
			Ja	Nein	Enthaltung
BV-V/08/0193	Annahme einer Spende im Rahmen der Festwoche zum 775. Jubiläum der Universitäts- und Hansestadt Greifswald	Dezernat II / Amt für Bürgerservice und Brandschutz	13	0	0
BV-V/08/0189	Gemeindliches Einvernehmen zum Neubau Hämatologie/Onkologie, Ferdinand-Sauerbruch-Straße	Dezernat II / Stadtbauamt	13	0	0
BV-V/08/0202	Grundsatzbeschluss – Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen für den Wanderpfad Dänische Wiek	Dezernat II / Tiefbau- und Grünflächenamt	11	2	0
BV-V/08/0203-01	Grundsatzbeschluss - Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen für den Rundweg Ellernholzteich	Dezernat II / Tiefbau- und Grünflächenamt	12	0	1
BV-V/08/0204	Grundsatzbeschluss - Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen für das Bauvorhaben der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Städtebauliche Sanierungsmaßnahme Schönwalde II Soziale Stadt „Umgestaltung Ernst-Thälmann-Ring 3. BA“	Dezernat II / Tiefbau- und Grünflächenamt	11	0	2

Beschlussliste des Hauptausschusses vom 29.09.2025,
nichtöffentliche Sitzung,
zustimmender Beschluss

Vorlagennummer	Beschlussgegenstand	Einbringer
PV/08/0008	Beförderung einer Amtsleiterin	Dezernat I/ Haupt- und Personalamt

Termine der Gremien der Bürgerschaft

November 2025

- Änderungen sind vorbehalten. -

Einwohner und Einwohnerinnen können ihre Anliegen zum Tagesordnungspunkt „Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/ Einwohnerinnen“ mündlich einbringen bzw. im Vorab in Textform über buergerschaft@greifswald.de oder über die Postanschrift Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Der Oberbürgermeister, Kanzlei der Bürgerschaft, PF 3153, 17461 Greifswald an die bürgerschaftlichen Gremien richten.

Sitzungen der Ortsteilvertretungen

Ortsteilvertretung Ostseevierteil

Montag, 3. November 2025, 18:00 Uhr, im Haus der Begegnung, Trelleborger Weg 37, 17493 Greifswald

Ortsteilvertretung Riems

Montag, 3. November 2025, 18:00 Uhr, im Ortsteilzentrum Riems (Alte Schule), Schulstraße 1, 17493 Greifswald

Ortsteilvertretung Wieck und Ladebow

Dienstag, 4. November 2025, 19:00 Uhr, im Sitzungsraum des Vereins Unser Ladebow e.V., Max-Reimann-Straße 13 a, 17493 Greifswald

Ortsteilvertretung Eldena

Dienstag, 4. November 2025, 19:00 Uhr, im Vereinshaus des Fördervereins „Eldenaer Mühle“ e.V., Wolgaster Landstraße 5, 17493 Greifswald

Ortsteilvertretung Schönwalde II und Groß Schönwalde

Mittwoch, 5. November 2025, 18:30 Uhr, im Veranstaltungssaal des SchWalBe-Stadtteil- und Begegnungszentrums Schönwalde II, Maxim-Gorki-Straße 1, 17491 Greifswald

Ortsteilvertretung Friedrichshagen

Mittwoch, 5. November 2025, 19:00 Uhr, in der Schmidtke & Co. Holzveredlung GmbH, Friedrichshäger Straße 5 B, 17493 Greifswald

Ortsteilvertretung Innenstadt

Donnerstag, 6. November 2025, 18:00 Uhr, im Versammlungsraum der Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH - Außenstelle Greifswald, Walther-Rathenau-Straße 8a, 17489 Greifswald

Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt

Donnerstag, 6. November 2025, 18:00 Uhr, im Sitzungsraum des DRK-Senioren-Service-Hauses, Karl-Krull-Straße 19, 17491 Greifswald

Sitzungen der Fachausschüsse

Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen

Montag, 10. November 2025, 18:00 Uhr, im Senatssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Wohnen

Montag, 10. November 2025, 18:00 Uhr, im Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Ausschuss für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit

Dienstag, 11. November 2025, 18:00 Uhr, im Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Ausschuss für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft

Mittwoch, 12. November 2025, 18:00 Uhr, im Senatssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung und öffentliche Ordnung

Mittwoch, 12. November 2025, 18:00 Uhr, im Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Rechnungsprüfungsausschuss

Donnerstag, 13. November 2025, 18:00 Uhr, im Senatssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Sitzung des Hauptausschusses

Montag, 24. November 2025, 18:00 Uhr, Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Kontakt

Kanzlei der Bürgerschaft
Markt, Rathaus, Zimmer 56/57

E-Mail: buergerschaft@greifswald.de
Sitzungsdienst Tel.: +49 3834 8536-1253

Ortsteilvertretungen:
Sitzungsdienst Fachausschüsse:Tel.: +49 3834 8536-1251
Sitzungsdienst Hauptausschuss:Tel.: +49 3834 8536-1254

Nachruf

der Präsidentin der Bürgerschaft
der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für

Herrn Raphael Scherer

Mit großer Bestürzung haben wir vom plötzlichen Tod von Raphael Scherer erfahren. Mit 22 Jahren war Herr Scherer einer der jüngsten sachkundigen Einwohner in den bürgerschaftlichen Gremien. Trotz seines jungen Alters war sein Engagement im Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Wohnen geprägt von Ernsthaftigkeit, und so setzte er sich beharrlich dafür ein, Angebote für die junge Generation zu verbessern. Neben den städtischen Gremien war er zudem in den Einrichtungen der Universität aktiv und wirkte dynamisch an der Entwicklung ebenjener mit.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Familie, seinen Freunden und allen Personen, die ihm nahestanden.

Prof. Dr. Madeleine Tolani, Präsidentin der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Informationen der Verwaltung

Gut informiert. Besser
vorbereitet. Gemeinsam sicher.

Bevölkerungsschutz in Greifswald – Teil 4

In einer neuen Serie zum Bevölkerungsschutz stellt die Universitäts- und Hansestadt Greifswald zwei aktualisierte Notfallflyer vor. Sie bieten kompakte und praxisnahe Hinweise für den Ernstfall – verständlich, alltagstauglich und direkt zum Ausschneiden bzw. online auf www.greifswald.de/bevoelkerungsschutz zum Download. Die Themen im Überblick:

• Verhalten bei einem langanhaltenden Stromausfall

Ein Stromausfall von mehr als 24 Stunden – auch als Blackout bezeichnet – bringt erhebliche Einschränkungen. Um die grundlegende Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen, richtet die Stadt Greifswald in solchen Fällen **Notunterkünfte** in notstromversorgten Gebäuden ein. Dort erhalten Sie warme Getränke und Speisen, können Notfallmeldungen abgeben und wichtige Informationen austauschen. Bei Bedarf ist auch eine geschützte Unterbringung möglich.

• Verhalten bei einem Ausfall des Notrufs

Auch wenn der Notruf 112 technisch mehrfach abgesichert ist, kann es durch Störungen, Hackerangriffe oder Strommangel zu einem teilweisen oder vollständigen Ausfall der Telefonverbindungen kommen. Um die Kommunikation zwischen Bevölkerung und Einsatzkräften dennoch sicherzustellen, richtet die Stadt Greifswald **Notfallmeldestellen** ein. Diese dienen der persönlichen Abgabe von Notfallmeldungen, dem Austausch wichtiger Informationen und der Koordination weiterer Hilfeleistungen – direkt vor Ort und ohne Telefonverbindung.

Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger für mögliche Krisensituationen zu sensibilisieren und ihnen konkrete Handlungsempfehlungen an die Hand zu geben. Die Flyer enthalten Informationen zu Vorsorgemaßnahmen, Verhalten im Notfall sowie zu städtischen Unterstützungsangeboten.

Bevölkerungsschutz in Greifswald

„Wo Hilfe wartet –
Anlaufstellen im Notfall.“

Mehr dazu in unserer Serie im Stadtblatt – jeden
Monat neue Tipps für Ihre Sicherheit.

Bitte ausschneiden und griffbereit verwahren!

Ausgangssituation

Auch wenn der Notruf 112 mehrfach abgesichert ist, kann es durch technische Störungen, Hackerangriffe oder Strommangel zu einem teilweisen oder vollständigen Ausfall der Telefonverbindungen kommen.

Maßnahmen der Stadt

Notfallmeldestellen

Notfallmeldestellen sollen die Kommunikation zwischen Bevölkerung und Einsatzkräften aufrechterhalten, wenn klassische Notrufsysteme aufgrund eines Stromausfalls oder Netzversagens nicht mehr funktionieren. Diese Stellen dienen der Abgabe von Notfallmeldungen, dem Informationsaustausch und der weiteren Koordination von Hilfeleistungen.

Aktivierung im Krisenfall

Im Bedarfsfall werden schrittweise fünf feste und fünf mobile Notfallmeldestellen eingerichtet. Über die Aktivierung wird über die noch verfügbaren Informationskanäle informiert.

Notunterkünfte bei verschärfter Lage

Sollte ein Stromausfall die Ursache sein und sich die Lage weiter verschärfen, werden zusätzlich Notunterkünfte eingerichtet. Details dazu finden Sie im Flyer „Verhalten bei einem langanhaltendem Stromausfall“.

Weiterführende Informationen

Auf der städtischen Homepage finden Sie weitere Handlungsempfehlungen und eine Karte mit den Anlaufstellen.



www.greifswald.de/bevoelkerungsschutz

Was Sie tun können

Bleiben Sie ruhig und besonnen. In außergewöhnlichen Situationen wie einem Notrufausfall oder Stromausfall ist Ihre Aufmerksamkeit und Mithilfe besonders wichtig.

- ⇒ Versuchen Sie, über alternative Wege Hilfe zu holen.
- ⇒ Unterstützen Sie hilfsbedürftige Personen in Ihrer Umgebung.
- ⇒ Tauschen Sie Informationen mit Nachbarn aus und achten Sie auf aktuelle Hinweise über verfügbare Kanäle.

Stufe 1: Nur die Notrufnummer 112 ist betroffen – andere Leitungen funktionieren

Nutzen Sie die folgende Nummern:

- | | |
|----------------|-----------------------------|
| ⇒ 110 | Notrufnummer der Polizei |
| ⇒ 03834 777879 | Auskunft Rettungsdienst |
| ⇒ 03834 5400 | Polizeirevier in Greifswald |
| ⇒ 03834 532525 | Stadtwerke Störzentrale |
| ⇒ 03834 532600 | Gasnotruf |

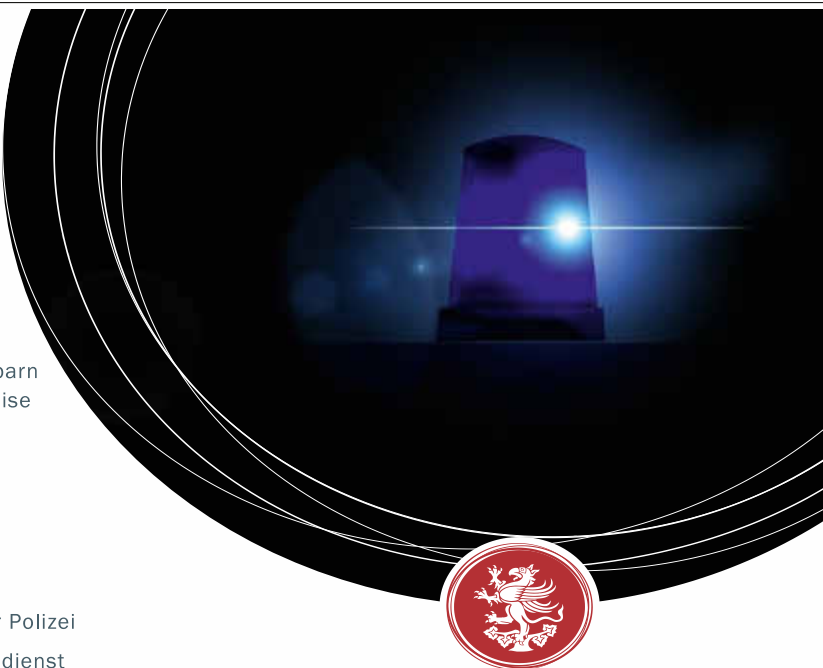
Stufe 2: Die gesamte Telefonie fällt aus – kein Notruf möglich

Können Sie über diese Nummern keinen Notruf absetzen, nutzen Sie bitte umgehend die umseitig angegebenen Anlaufstellen!



Kontakt:
Telefon: 03834 8536-2666
E-Mail: krise@greifswald.de

Herausgeber:
Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Der Oberbürgermeister,
Markt, 17489 Greifswald - Foto: pixabay



Verhalten bei einem Ausfall des Notrufs

Bekanntgabe der Notfallmeldestellen und Hinweise für die Bevölkerung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Stand: Oktober 2025

Informationsblatt der
Feuerwehr Greifswald

Ausgangssituation

Ein Stromausfall von mehr als 24 Stunden – auch als Blackout bezeichnet – führt zu erheblichen Einschränkungen im Alltag. Strom, Heizung und Telekommunikation stehen dann nicht mehr zur Verfügung. Davon abzugrenzen sind kurze technische Störungen der Stromversorgung, die in der Regel nach wenigen Minuten behoben sind.

Maßnahmen der Stadt

Notunterkünfte

Zur Sicherstellung der grundlegenden Versorgung richtet die Stadt im Falle eines langanhaltenden Stromausfalls Notunterkünfte in notstromversorgten Gebäuden ein. Dort erhalten Sie warme Getränke und Speisen, können Notfallmeldungen abgeben und wichtige Informationen austauschen. Bei Bedarf ist auch eine geschützte Unterbringung möglich.

Aktivierung im Krisenfall

Die Notunterkünfte werden im Falle eines langanhaltenden Stromausfalls schrittweise in Betrieb genommen. Über die Aktivierung wird über die noch verfügbaren Informationskanäle informiert.

Notfallmeldestellen bei Ausfall des Notrufs

Neben den Notunterkünften werden im Stadtgebiet Notfallmeldestellen eingerichtet. Details dazu finden Sie im Flyer „Verhalten bei Ausfall des Notrufs“.

Weiterführende Informationen

Auf der städtischen Homepage finden Sie weitere Handlungsempfehlungen und eine Karte mit den Anlaufstellen.



www.greifswald.de/bevoelkerungsschutz

Was Sie tun können

Wenn der Strom bei Ihnen und in der Nachbarschaft ausgefallen ist und der Sicherungskasten keine Ursache zeigt, bewahren Sie Ruhe und informieren sich über die aktuelle Lage. So bleiben Sie auch ohne Strom auf dem Laufenden.

Nutzen Sie dazu die noch verfügbaren Informationskanäle – etwa:

- ⇒ die Störzentrale der Stadtwerke Greifswald (03834 53-2525),
- ⇒ ein unabhängiges Störmeldeportal,
- ⇒ ein batteriebetriebenes Radio oder
- ⇒ suchen Sie eine Notunterkunft auf.

Checkliste für den Ernstfall – Gut vorbereitet

In Vorbereitung auf einen langanhaltenden Stromausfall hat das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe nützliche Informationen veröffentlicht (siehe www.bbk.bund.de).

- ⇒ Kerzen + Streichhölzer (Feuerlöscher!)
- ⇒ Taschenlampe + Batterievorrat
- ⇒ Solar-/LED-Lampen, Petroleumlampen
- ⇒ wichtige Telefonnummern notieren
- ⇒ alternative Wärmequellen bereithalten
- ⇒ Decken und Schlafsäcke
- ⇒ Campingkocher samt Zubehör
- ⇒ Trinkwasser (mind. 2 Liter pro Person/Tag)
- ⇒ haltbare Lebensmittel für 10 Tage
- ⇒ Powerbank
- ⇒ Bargeldreserve



Kontakt:
Telefon: 03834 8536-2666
E-Mail: krise@greifswald.de

Herausgeber:
Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Der Oberbürgermeister,
Markt, 17489 Greifswald - Foto: pixabay



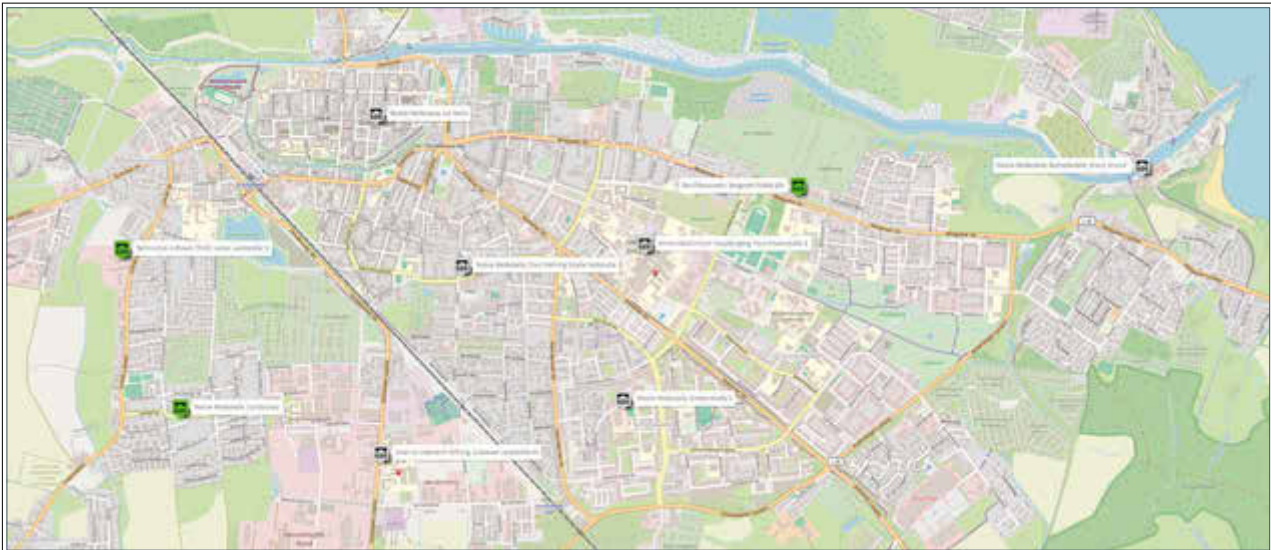
Verhalten bei einem langanhaltendem Stromausfall

Bekanntgabe der Notunterkünfte und Hinweise für die Bevölkerung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Stand: Oktober 2025

Informationsblatt der
Feuerwehr Greifswald

Bitte ausschneiden und griffbereit verwahren!



Hinweise zur Karte

Die abgedruckte Karte zeigt einen Auszug der möglichen Anlaufstellen. Die farbliche Darstellung der Betriebszustände dient lediglich zur Veranschaulichung. Über die Aktivierung wird über die noch verfügbaren Informationskanäle informiert.

Hinweis zur Aufbewahrung dieses Informationsflyers
Dieser Flyer wird regelmäßig aktualisiert und im Stadtblatt veröffentlicht. Tipp: Heften Sie diesen z.B. an Ihren Sicherungskasten, dann haben Sie ihn im Notfall sofort zur Hand.

Betriebszustand

Auf der städtischen Internetseite werden die Einrichtungen mit folgenden Farbgebungen tagesaktuell dargestellt.

-  Einrichtung, nicht im Betrieb
-  Einrichtung im Betrieb

Notrufmeldung

Suchen Sie die nächstgelegene Notfallmeldestelle auf und schildern Sie dort den Vorfall klar und knapp.

- ⇒ Nennen Sie Wer, Was, Wo, Wann und Wie viele betroffen sind.
- ⇒ Warten Sie auf Rückfragen und folgen Sie den Anweisungen der Einsatzkräfte.

Notfallmeldestellen

- ⇒ **Berufsfeuerwehr Greifswald,**
Wolgaster Straße 63b
- ⇒ **Technisches Hilfswerk, Ortsverband Greifswald,**
Loitzer Landstraße 12
- ⇒ **Südwache des Friedrich-Loeffler-Instituts,**
Riems Südufer 10
- ⇒ **Universitätsklinikum Haupteingang,**
Fleischmannstraße 8
- ⇒ **Johanna-Odebrecht-Stiftung,**
Gützkower Landstraße 69
- ⇒ **Mobile Meldestelle,**
Am Markt
- ⇒ **Mobile Meldestelle,**
Franz-Mehring-Straße/Feldstraße
- ⇒ **Mobile Meldestelle,**
Einsteinstraße 6
- ⇒ **Mobile Meldestelle,**
Schillerplatz
- ⇒ **Mobile Meldestelle,**
Bushaltestelle Wieck, Brücke



Weitere Informationen über:

-  NINA – Warn-App des Bundes
-  @StadtGreifswald

-  @feuerwehrgreifswald & @hansestadt.greifswald
-  @fgreifswald



Hinweise zur Karte

Die abgedruckte Karte zeigt einen Auszug der möglichen Anlaufstellen. Die farbliche Darstellung der Betriebszustände dient lediglich zur Veranschaulichung. Über die Aktivierung wird über die noch verfügbaren Informationskanäle informiert.

Hinweis zur Aufbewahrung dieses Informationsflyers
Dieser Flyer wird regelmäßig aktualisiert und im Stadtblatt veröffentlicht. Tipp: Heften Sie diesen z.B. an Ihren Sicherungskasten, dann haben Sie ihn im Notfall sofort zur Hand.

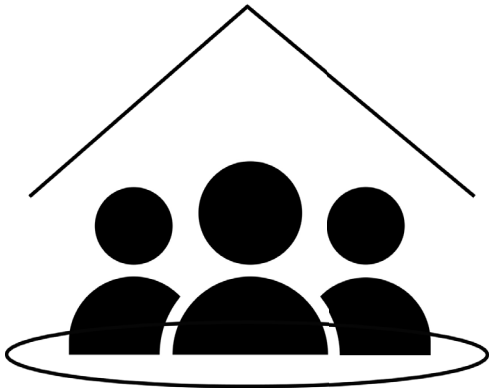
Betriebszustand

Auf der städtischen Internetseite werden die Einrichtungen mit folgenden Farbgebungen tagesaktuell dargestellt.

-  Einrichtung, nicht im Betrieb
-  Einrichtung im Betrieb

Notunterkünfte

- ⇒ **Sporthalle Käthe-Kollwitz-Schule,**
Knopfstraße 25-26
- ⇒ **Sporthalle Caspar-David-Friedrich-Schule,**
Usedomer Weg 3
- ⇒ **IGS „Erwin Fischer“,**
Einsteinstraße 6
- ⇒ **Sporthalle II,**
Joliot-Curie-Straße 2
- ⇒ **Sporthalle I,**
Max-Planck-Straße 10
- ⇒ **Sporthalle III,**
Puschkinring 12
- ⇒ **Sporthalle Regionale Schule Ernst-Moritz-Arndt,**
Arndtstraße 36
- ⇒ **Mehrzweckhalle Schönwalde-Center,**
Ernst-Thälmann-Ring 11-13



Weitere Informationen über:

-  NINA – Warn-App des Bundes
-  @StadtGreifswald

-  @feuerwehrgreifswald & @hansestadt.greifswald
-  @fgreifswald

Greifswalder Einrichtungen bekennen sich zu Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen

Mehrere Greifswalder Institutionen haben im Oktober gemeinsam die Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland unterzeichnet. Auf Initiative des Palliativ Netzwerks Vorpommern GmbH bekennen sich die Universitäts- und Hansestadt Greifswald, die Universitätsmedizin Greifswald, der Greifswalder Seniorenbeirat, das SAPV-Team Peene-Ost, der Palliativverein Sonnenweg, der Pflegedienst Ora Cura und das Gesundheitszentrum Greifswald zu den Leitsätzen der Charta. Mit der gemeinsamen Aktion PalliativPARTNER soll die Begleitung und Versorgung schwerstkranker und sterbender Menschen in der Region weiter gestärkt werden. Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder bezeichnet die Unterzeichnung der Charta als ein starkes Symbol für ein würdiges Leben bis zuletzt. Er betont: „In Greifswald verfügen wir über eine hohe Kompetenz in der Palliativversorgung. So kann eine schwierige Thematik, die für viele Menschen hier von Interesse ist, sensibel und

fachkundig vermittelt werden.“ Im kommenden Jahr ist geplant, die Bevölkerung in Greifswald

im Rahmen einer Vortragsreihe zu den Themen Palliativmedizin, Sterben in Würde und gesund-

heitliche Versorgungsplanung zu sensibilisieren und zu informieren.



Akteure und PalliativPARTNER nach der Unterzeichnung der Charta

Foto: André Gschweng

Behindertenforum Greifswald feiert 35-jähriges Jubiläum

Das Behindertenforum Greifswald feiert in diesem Jahr sein 35-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums findet am 5. Dezember eine Festveranstaltung statt, bei der auch die Ehrungen zum Weltbehindertentag vorgenommen werden. Begleitend zur Feier werden eine Bilderausstellung aus der Chronik des Vereins sowie die Wanderausstellung der Lebenshilfe Mecklenburg-Vorpommern eröffnet. Beide Ausstellungen sind während der Öffnungszeiten des Hauses bis zum 15. Ja-

nuar 2026 für die Öffentlichkeit zugänglich. Das Behindertenforum Greifswald ist ein gemeinnütziger Verein, der als Dachorganisation für zahlreiche Selbsthilfegruppen in der Region fungiert. Seit seiner Gründung bietet er im „Haus der Begegnung“ nicht nur Räume für die Sitzungen der Selbsthilfegruppen, sondern auch vielfältige Begegnungsmöglichkeiten wie das Nachbarschaftskaffee Ostseeviertel, den Spinnkreis, Schachunterricht und weitere Freizeitangebote.

Gedenkandacht für die ordnungsrechtlich bestatteten Personen am Totensonntag

Am Totensonntag veranstalten die Greifswalder Kirchengemeinden gemeinsam mit der Universitäts- und Hansestadt Greifswald auf dem Neuen Friedhof eine ökumenische Andacht. Hierbei wird allen im zurückliegenden Jahr Verstorbenen gedacht, insbesondere jenen, die niemanden hatten, der sich um die Bestattung kümmerte. Bei den so genannten ordnungsrechtlichen Bestattungsfällen übernimmt die

Stadtverwaltung die Beisetzungen. Um insbesondere diesen Menschen, aber auch alle anderen Verstorbenen würdevoll zu gedenken, laden die Greifswalder Kirchengemeinden und die Universitäts- und Hansestadt Greifswald am 23. November um 14:00 Uhr auf den Vorplatz der Festhalle des Neuen Friedhofs ein. Die musikalische Begleitung erfolgt durch den Posaunenchor St. Marien - St. Jacobi Kirche.

Informationen anderer Behörden

Hilfe aus dem Herzen Greifswalds

Die Peter-Warschow-Sammelstiftung

Wussten Sie eigentlich, dass ein Greifswalder Bürgermeister vor fast 540 Jahren dafür gesorgt hat, dass auch heute noch Menschen in unserer Stadt unterstützt werden? Peter Warschow war Bürgermeister von Greifswald und ein Mann mit Weitsicht und Verantwortungsgefühl. Er verfasste 1486 ein Testament, das noch heute nachwirkt. Er verfügte, dass sein Vermögen – darunter Geld, Landbesitz und Gärten – für einen höheren Zweck verwendet werden sollte: Zum Wohl der Stadt und derer, die auf Hilfe angewiesen sind. „...So gebe ich um der Seligkeit meiner Eltern, meiner Ehefrau und auch meiner Seele willen mein Erbe... für arme Jungfrauen... Die Einnahmen aus Pachten sollen ehrlichen bedürftigen Menschen der Stadt zugewandt werden.“ Aus diesen Worten entstand die Peter-Warschow-Sammelstiftung, die noch heute – Jahrhunderte später – tätig ist. Ihr Zweck hat sich erweitert, aber ihr Kern ist gleichgeblieben: Sie hilft Menschen in Greifswald. Die Stiftung engagiert sich dort, wo es um das Miteinander geht. Sie unterstützt gemeinnützige Organisationen, fördert kulturelle Veranstaltungen, Bildungsprojekte, soziale Einrichtungen und gesundheitsbezogene Vorhaben. Ob es um Musikprojekte für Kinder geht, Ausstellungen, Fortbildungen für ehrenamtlich Tätige, Ausbildungsbeihilfen für Auszubildende in Handwerksberufen, Stipendien für angehende Handwerksmeister und Studenten oder Projekte in der Kinder- und Jugendhilfe – überall dort, wo sich Menschen für andere einsetzen, kann die Peter-Warschow-Sammelstiftung helfen und arbeitet dabei eng mit Part-

nern in der Stadt zusammen – wie Wohlfahrtsverbänden, Vereinen oder der Stadtverwaltung – und sorgt so dafür, dass ihre Mittel gezielt und wirksam eingesetzt werden. Das Besondere: Die Stiftung ist unabhängig, sie wirtschaftet solide und folgt dem klaren Wunsch ihres Stifters – das Gemeinwohl in Greifswald zu stärken. Sie steht damit fest auf dem Boden der Stadtgeschichte, aber mit dem Blick nach vorn. Und sie tut das leise und wirksam, ganz im Sinne ihres Stifters. Das Stiftungskapital wird verantwortungsvoll verwaltet, die Erträge werden dort eingesetzt, wo sie gebraucht werden – nicht für Prestigeprojekte, sondern für die Menschen. Wie schon Peter Warschow es wollte, wacht heute der Vorstand, die sogenannten „Alterleute“ darüber, dass jährlich Rechenschaft abgelegt wird und die Mittel korrekt verwendet werden. Heute ist die Peter-Warschow-Sammelstiftung eine feste Institution in Greifswald – ein Beweis dafür, dass ein gutes Herz und ein klarer Wille über Jahrhunderte hinaus wirken können. Sie zeigt, dass Gemeinsinn, Verantwortung und Fürsorge Werte sind, die nie aus der Mode kommen. Sie ist ein bisschen wie ein stiller Begleiter im Hintergrund – oft unbemerkt, aber unverzichtbar. Sie zeigt, dass man mit kluger Voraussicht und einem sozialen Herzen über den eigenen Tod hinaus Gutes tun kann. Oder wie man in Greifswald vielleicht sagen würde: „Dat hätt he fein maakt – un dat leeft noch hüt.“ Weitere Informationen über die Stiftung: www.peter-warschow-sammelstiftung.de/

Neue Studierende an der Universität Greifswald begrüßt



Wissenschaftsministerin Bettina Martina, Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder, AStA-Vorsitzende Maybritt Adolphi und Rektorin Prof. Dr. Katharina Riedel (vlnr.)

Foto: Martha Bahls

Zum Wintersemester 2025/26 haben sich über 1500 Studierende neu eingeschrieben, davon 1080 im ersten Hochschulsemester. Der Anteil der Studierenden aus anderen Bundesländern liegt bei 60 Prozent, rund 30 Prozent stammen aus Mecklenburg-Vorpommern. Besonders gefragt waren erneut

die Studiengänge Medizin, Zahnmedizin und Pharmazie. Zudem schrieben sich 129 Studierende aus 52 Ländern neu ein. Damit studieren nun insgesamt 844 Studierende aus 101 Ländern in Greifswald. Insgesamt studieren aktuell 9.650 Studierende an der hiesigen Universität.

Impressum

Greifswalder Stadtblatt

Öffentliche Bekanntmachungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Herausgeberin: Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Der Oberbürgermeister, Pressestelle, Markt, 17489 Greifswald, E-Mail: presse@greifswald.de, Tel.: 03834 – 8536-1111

Verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Redaktion: Andrea Reimann, Pressestelle Universitäts- und Hansestadt Greifswald (Rot gekennzeichnet)

Außeramtlicher Teil: Mike Groß (v. i. S. d. P.), (Blau gekennzeichnet)

Anzeigenteil: Jan Gohlke (in der Paginierung gekennzeichnet)

Erscheinungsweise: monatlich gemäß Festlegung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Redaktionsschluss ist jeweils zehn Tage vor dem Erscheinungstermin.

Auflage: 31.200 Exemplare

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG Rübeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH An den Steinenden 10 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535 489-0

Telefon und Fax: Tel.: 039931 579-0, Fax: 039931 579-30

Anzeigenannahme: Tel.: 039931 579-0, Fax: 039931 579-30

Redaktion: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Internet und E-Mail:

Bezugsmöglichkeiten: Das Greifswalder Stadtblatt ist online abrufbar unter www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/greifswalder-stadtblatt. Das Greifswalder Stadtblatt wird gemäß der Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt; weitere Druckexemplare liegen im Rathaus am Markt zur kostenlosen Mitnahme aus. Das Greifswalder Stadtblatt ist ferner im Einzelbezug und Abonnement (kostenpflichtig) über die LINUS WITTICH Medien KG, Rübeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel.: 039931 579-30, E-Mail: info@wittich-sietow.de, erhältlich.

Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Haftung.

Hinweis des Verlages: Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Veranstaltungen im soziokulturellen Zentrum St. Spiritus

Lange Str. 49/51 | Tel. 03834 8536-4444 | E-Mail: st.spiritus@greifswald.de | www.kulturzentrum.greifswald.de

Ausstellungen (Eintritt frei, geöffnet Mo - Fr 12 - 17 Uhr, Eingang Caspar-David-Friedrich-Straße):

Ausstellung zur „Greifswalder Kunstauktion“

Der Kunstverein Art 7 organisiert – wie jedes Jahr im Advent - wieder eine „Greifswalder Kunstauktion“ mit der dazugehörigen Ausstellung. Neben bekannten Künstler*innen und Preisträger*innen stellen auch Newcomer*innen aus. Das künstlerische Spektrum der ausgestellten Arbeiten reicht von Malerei und Zeichnung über Grafik und Fotografie bis hin zu Skulptur und Keramik. Einige Kunstwerke haben ein Startgebot von unter 100 Euro und sind damit auch für Einsteiger in die Kunstwelt sehr interessant. Die Ausstellung ist vom 28.11. bis zum 5.12. Die Auktion findet am 7.12. (2. Advent) um 16 Uhr im Ausstellungsraum des St.Spiritus statt.

Termine:

1.11. 10 - 14 Uhr Aktzeichnen mit Modell für Einsteigerinnen und Fortgeschrittene mit Karin Wurlitzer. Anmeldung nicht erforderlich.
Kosten: 22 € / erm. 20 €

4.11. / 18.11. 18 - 20 Uhr Tanzen Europäische Kreis- und Ketentänze mit dem BoddenFolk Tanzverein
Tanzen in Gemeinschaft für

Anfänger*innen und Fortgeschrittene.
Unkostenbeitrag: 5 €

5.11. / 19.11. 16 - 18 Uhr Interkulturelles Café
Begegnung, Spiel, Austausch von alten und neuen Greifswaltern und Greifswalderinnen

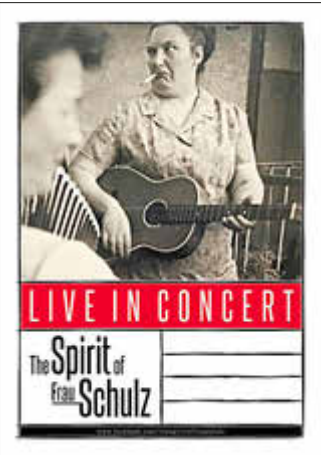
10.11. / 24.11. 17 - 20 Uhr Vorpommersche Fischerteppiche
Knüpf- und Informationstreff. Materialbeitrag von 5 € / Teilnehmerin.

10.11. / 24.11. 18 - 20 Uhr Mal- und Zeichenkurs
für Einsteigerinnen und Fortgeschrittene mit Anett Simon
Kursgebühr: 12 € /erm. 10 € (bar vor Ort bezahlen). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

12.11. / 26.11. 18 - 20 Uhr Aquarellkurs
für Einsteigerinnen und Fortgeschrittene mit Jenny Thalheim
Kosten: 12 € / erm. 10 €

15.11. 10-14 Uhr Flechtworkshop mit Anja Müller
Kleine Tablettas aus Weiden und Binsen
Keine Vorkenntnisse nötig.
Kosten inkl. Material 40 € / erm. 35 €
Anmeldung erforderlich! Tel. 0383485364444 oder Email: st.spiritus@greifswald.de
15.11. 19.30 Uhr Konzert: The Spirit of Frau Schulz
Handgemachte Musik aus Greifswald. Bekannte Hits und noch unentdeckte Songperlen

werden von den 4 Musikern mit Neugier und Spaß arrangiert und zur eigenen Lieblingsmusik geformt.
Tickets: 15 € /erm. 13 € an den reg. VVK-Kassen oder im Ticketshop



20.11. 15.30 Uhr Musikalisches Beisammensein
alte und neue Volkslieder - quer durch die Jahreszeiten und Feiertage, auf hochdeutsch und upp platt

25.11. 17 Uhr Die Weihnachtsgans Auguste – Kindertheater mit dem Schnuppe Figurentheater
Eine Geschichte über Freundschaft und die Schwierigkeit, sich in andere hinein zu versetzen. Für Menschen ab 3 Jahren
Tickets an der Tageskasse für 7 € / 5 € erm., Reservierung möglich: 03834-8536-4444

27.11. 19 Uhr Vernissage der Ausstellung zur „Greifswalder Kunstauktion“

Der Kunstverein Art 7 organisiert wieder eine „Greifswalder Kunstauktion“ mit der dazugehörigen Ausstellung.



28.11. 19.30 Uhr Rockkonzert: Dear Robin
Dear Robin ist eine fünfköpfige Rockband aus Rostock, die den Sound der 60er und 70er Jahre mit frischem Wind und einer ordentlichen Portion Blues Rock zurückbringt. Tickets: 13 € / erm. 11 € an den reg. VVK-Kassen oder online im TicketShop

29.11. 10 - 15 Uhr Workshop: Adventssiebdruck mit Anne Wende
Wir drucken mit Farben, die für Papier und Textil geeignet sind und Karten, kleine Geschenktüten sowie Beutel (3€ pro Stück) sind vorhanden. Eigene Motive können mitgebracht werden.
Kosten: 35 € / erm. 30 €
Anmeldung unter Tel. 03834 85364444 oder st.spiritus@greifswald.de

Veranstaltungen im Caspar-David-Friedrich-Zentrum

Lange Straße 57 | Tel.: 03834/884568 | www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de

CDFZ_kontemporär: Führung durch die aktuelle Ausstellung
15.11.2025 | 16:00 - 17:00 Uhr
| Lukas Maksay: What Do We Do When We Get Lost In The Forest?

Öffentliche Seifen- & Kerzenworkshops in der Friedrichschen Werkstatt
01.11.2025 | Kerzenworkshop | 14 - 16 Uhr
29.11.2025 | Seifenworkshop | 14 - 16 Uhr

Führung durch das Caspar-David-Friedrich-Zentrum

28.11.2025 | 15 - 16 Uhr
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de. Wir bitten um eine Anmeldung bis spätestens zwei Werktagen im Voraus. Anmelden können Sie sich von Dienstag bis Samstag jeweils zwischen 11:00 und 17:00 Uhr telefonisch unter: 03834/884568, per E-Mail unter: buchung@caspar-david-friedrich-gesellschaft.de oder natürlich persönlich im Caspar-David-Friedrich-Zentrum. Vielen Dank!

Filmclub Casablanca in der STRAZE

Mo, 27.10.2025, 20:00 Uhr, Eintritt 5 Euro
„Noch bin ich nicht, wer ich sein möchte“ - Die Fotografin Libuše Jarcovjáková und ihre nie endende Suche nach sich selbst - Im Rahmen der Tschechischen Kulturtag. Tschechiens Oscar-Kandidat in der Kategorie „Bester Internationaler Film“ für 2026
Regie: Klára Tasovská, Tschechien/Slowakei/Österreich 2024, 90 Min, OmdtU

Mo, 10.11.2025, 20:00 Uhr, Eintritt 5 Euro
„In die Sonne schauen“ (D 2025, 149 Min)
von Mascha Schilinski

Der Film erzählt von vier Frauen aus unterschiedlichen Epochen – Alma (1910er), Erika (1940er), Angelika (1980er) und Nelly (2020er) – deren Leben auf unheimliche Weise miteinander verwoben sind.

Mo, 24.11.2025, 20:00 Uhr, Eintritt 5 Euro
Filmclub Casablanca „Briefe aus der Wilcza – Listy z Wilczej“ - Im Rahmen der Polnischen Kulturtag in Greifswald
Der Filmemacher Arjun Talwar wirft einen sehr persönlichen Blick auf seine Straße in Warschau und deren Bewohnerinnen und Bewohner.

Veranstaltungen in der STRAZE

Kultur- und Initiativenhaus Greifswald e.V. | Stralsunder Straße 10 | Tel: 03834 799274 | E-Mail: info@straze.de | www.straze.de

Fest/Party

8.11. ab 10 Uhr
Manga Mania. Manga Festival mit Workshops, Karaoke, Kino, Gratis Manga und mehr. Kostenfrei.
15.11. ab 19 Uhr
Greifenball - Fantasyball.
22.11. ab 11 Uhr
Krachtagung MV ,25. Workshops, Austausch, Praxiswissen. Kostenfrei. Abends: 30 Jahre Musikfabrik. Livekonzerte von u.a. Tanga Elektra. 7/10€
27.11. 18 - 22 Uhr
After-Work-Workout-Party.
Nach der Arbeit verwandeln wir den Abend in eine Miniparty. 4 - 6 - 8€

Konzert/Theater

28.10. 18 Uhr Konzert und Übergabe des „**FLÜGEL-Musikinitiativpreis 2025**“ an Ayaat Mohamed.
1.11. 20 Uhr
Make a Move. Knallige Bühnenpräsenz und eine waghalsige Show, zusammengefasst in einer beeindruckenden Live-Band. 15 / 20€. VVK: TixforGigs.

30.11., 19 Uhr
Himmlicher Besuch. 4 - 6 - 8€
8.11. 19 Uhr
Open Jam Night.
Kino
27.10. 20 Uhr
Noch bin ich nicht, wer ich sein möchte. 5€
30.10. 20 + 24 Uhr
Rocky Horror Picture Show. 3 - 5 - 7€
3.11. 20 Uhr **Das Cabinet des Dr. Caligari.** Stummfilm mit Live-Musik von Long Shutter Noise Reduction (HRO). 5 / 10€
10. + 24.11. 20 Uhr
STRAZEkino mit dem Filmclub Casablanca.
17.11. 20 Uhr
Memoiren einer Schnecke. Knetanimation (StopMotion) voller Tragik und Hoffnung. OmdtU. 3 / 5€

Näh-Workshops (ab 10 Uhr)

8. - 9. Blusen, 15. Kleine Reißverschlussentasche, 22. Laptop-tasche, 23. Rundstricknadel-Organizer, 29. Färben + Batiken, 30. Rucksack-Beutel

Lesung/Vortrag

7.11. 20 Uhr
Atlas der Zivilgesellschaft. Wie steht es um die Zivilgesellschaft weltweit? Was hat das mit uns zu tun?

Weiteres

bis 1.11. ab 10 Uhr **Escape mooR: Gefangen in der Vergangenheit.** Escape-Room.
13.11. 19 Uhr **Global Justice Warrior PubQuiz.**
14.11. ab 19 Uhr **STRAZE spielt!** Abend für alle Spielebegeisterten. Spende
20.11. 18.30 Uhr **Kostümshow** mit Kostümen von Aleksandra Gisges Dalecka.
20.11. 20 Uhr **Soft Story.** Vernissage zur Ausstellung, mit Werken von 8 Textil-Künstlerinnen.
ab 24.11. 14 Uhr **Weihnachtsdeko-Tausch.** Bis 19.12. täglich 14 - 18 Uhr.
28.11. 10-17 Uhr **Queerfeindlichkeit entgegnetreten.** Fortbildung.
29. + 30.11. **Elektroreparatur-Workshop für FLINTA*.** 5 - 10 - 15€



Universität im Rathaus

am 3. November im Bürgerschaftssaal

Nachdem die Vorlesungsreihe „Universität im Rathaus“ im Oktober in das Wintersemester gestartet ist, findet im November der dritte von fünf Vorträgen statt. Prof. Dr. Josephine Thomas von der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät beschäftigt sich am 3. November 2025 mit dem Thema „KI für das Stromnetz der Zukunft“. Die Referentin geht dabei der Frage nach, wie Künstliche Intelligenz (KI) dabei helfen kann, das Stromnetz intelligenter und effizienter zu steuern, um die Stabilität unseres Netzes zu gewährleisten und erneuerbare Energien ökonomisch zu nutzen. Die etwa einstündigen Vorträge finden jeweils montags, um 17:00 Uhr, im Bürgerschaftssaal (Rathaus, Am Markt) statt und sind auch für Rollstuhlfahrer erreichbar. Der Eintritt zu den Vorträgen ist frei, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Das vollständige Programm finden Sie unter www.uni-greifswald.de/uni-rathaus

Veranstaltungen im Pommerschen Landesmuseum

Rakower Str. 9 | Tel: 03834 83120 | E-Mail: info@pommersches-landesmuseum.de | www.pommersches-landesmuseum.de/veranstaltungen

WIKINGERGOLD. SCHATZPOLITIK SEIT 1800
Wanderausstellung mit digitaler Präsentation
09.10.25 - 11.01.26
Immer wieder werden im Ostseeraum Schätze aus der Wikingerzeit gefunden. Anschließend beginnen oft vielschichtige Prozesse von Vereinnahmung. Die Ausstellung zeigt, dass Aneignungen von Kulturerbe und Abgrenzungen davon politisch aufgeladen sind.
Eine Ausstellung des Interdisziplinären Forschungszentrums Ostseeraum (IFZO), Universität Greifswald in Kooperation mit dem Stralsund Museum

POMMERSCHE POMOLOGIETAGE
Sa, 08.11.25, ab 10 Uhr
So, 09.11.25, ab 12 Uhr
Wie können alte Obstsorten für die Zukunft wiederentdeckt, erhalten und vermehrt werden? Mit Kernobstsortenschau, Sortenbestimmung und Rahmenprogramm.
Kostenfrei



Sortenbestimmung bei Pomologietagen Foto: Pommersches Landesmuseum

FÜHRUNG DURCH „POMMERN / POMORZE – LAND AM MEER“
Sa, 08.11.25, 12 Uhr
Highlights der historischen Dauerausstellung
5 € zzgl. Museumseintritt

KUNST IN DER GESCHICHTE
Sa, 08.11.25, 15 Uhr
Vorstellung der Gemälde in der historischen Dauerausstellung
5 € zzgl. Museumseintritt

STETTIN / SZCZECIN – SCHWEDEN, SCHÜSSELN UND DIE STADTPATRONIN SEDINA
Sa, 15.11.25, 15 Uhr
Entdeckungstour im Landesmuseum mit Marie Lührs

5 € zzgl. Museumseintritt
DAS STOEWER-IMPERIUM. VON DER WASCHMASCHINE ZUR LIMOUSINE
Di, 18.11.25, 18 Uhr
Nordoststreifen - Der besondere Film im Pommerschen Landesmuseum

Der Film erzählt die Geschichte von Bernhard Stoewer und seinen Söhnen, die mit technischem Können und unternehmerischer Vision ein Industrieimperium schufen. Anschließend Publikumsgespräch mit den Filmemachern

Eintritt frei

ALBERT FREYBERG UND CASPAR DAVID FRIEDRICH
Mi, 26.11.25, 12 Uhr
Kunstpause mit Dr. Sabine Lindqvist

Die Kunstpause bietet neue Erkenntnisse zum Greifswalder Maler Albert Freyberg sowie der Provenienz des Gemäldes.
5 €

KUNSTHANDWERKERMARKT zum 1. ADVENT
Sa, 29.11.25, 10 - 18 Uhr
So, 30.11.25, 11 - 17 Uhr
1. Advent am Grauen Kloster
4 €, Familien: 8 €, Kinder ab 6 Jahren: 2 €



Portrait von Caspar David Friedrich

Foto: André Gschweng

Veranstaltungen im Koeppenhaus

Literaturzentrum Vorpommern | Bahnhofstr. 4 | Tel: 03834 773510 | E-Mail: info@koeppenhaus.de | www.koeppenhaus.de | @koeppenhaus

Lesung & Gespräch, Di, 04.11.25, 19.30 Uhr, Eintritt frei
Fake und Fakten – Große Veränderungen in Osteuropa. Der Schriftsteller, Journalist und Mitglied der zivilgesellschaftlichen Opposition Michal Hvorecký berichtet über die Slowakei und liest aus seinem Roman. Moderation Wolfram Tschiche

Mi, 05.11.25, 18.00 Uhr, Eintritt frei, Ausstellung bis 12.11.2025, Di - Fr 14 - 18 Uhr
Ausstellungseröffnung „Frames meiner Vorfahren“ von Laura Schöning,
Einführung Theresa Tolksdorf
Die Ausstellung untersucht, wie verdrängte oder unerzählte Vergangenheiten als diffuse Emotionen und Spannungen spürbar werden.

Vortrag & Gespräch, Fr, 07.11.25, 20:00 Uhr, Eintritt 5 Euro
Vortrag zu Thomas Manns „Der Tod in Venedig“ im Rahmen der Reihe „Psychoanalyse & Kunst“ mit Psychoanalytiker Mathias



Michal Hvorecký

Foto: Martina Šimkovičová

Hirsch (Düsseldorf)
Vortrag & Gespräch, Sa, 08.11.25, 19:00 Uhr, Eintritt frei
ZWEI JAHRE 7. OKTOBER - Antisemitismus in linken Subkulturen
Vorträge mit Merle Stöver & Konstantin Nowotny. Eine Veranstaltung vom Salon de la critique.

Szenische Lesung & Gespräch, So, 09.11.25, 18:00 Uhr, Eintritt frei

„Empfänger unbekannt“ - Szenische Lesung mit Gad Kaynar-Kissinger und Doron Kaynar-Kissinger
Der Zerfall einer Freundschaft zwischen einem amerikanischen Juden und seinem deutschen Geschäftspartner

Lesung & Gespräch, Mi, 12.11.25, 18:00 Uhr, Eintritt Spende
Was man wirklich über Klima-Kippunkte wissen muss
Buchvorstellung mit Autor Toralf Staud.

Szenische Lesung, Fr, 14.11.25, 19:30 Uhr, Eintritt 6 Euro
„Der Tod in Venedig“ - Karl Huck (Seebühne Hiddensee) liest Thomas Mann zum 150. Geburtstag
Eine literarische Collage. Thomas Mann im Spiegel seiner Geschichte. Eine kurze Reise von Hiddensee in die Welt des Zauberers.

Vernissage, Mi, 19.11.25, 17:00 Uhr, Eintritt frei
Vergesslich Sein. Leben mit Demenz
Ein Foto-Interview-Projekt von Raymond Jarchow und Claudia Lohse-Jarchow

„Schere, Wort, Papier - Hans Christian Andersen, der Wanderer zwischen Fantasie und Wirklichkeit“ in der Galerie im Koeppenhaus
Eine Ausstellung über Hans Christian Andersen mit seinen Texten, Scherenschnitten und Werken heutiger Künstlerinnen bis 30.10.2025, Di - Fr, 14 - 18 Uhr, Eintritt frei

Kunsthandwerkermarkt

im Pommerschen Landesmuseum



Sa, 29.11.25, 10 - 18 Uhr
So, 30.11.25, 11 - 17 Uhr

Immer am ersten Adventswochenende lädt das Pommersche Landesmuseum zum traditionellen Kunsthandwerkermarkt. Ein Wochenende voller Düfte, Farben und Klänge: Regionale Künstlerinnen und Künstler, Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker verwandeln das Landesmuseum in einen stimmungsvollen Markt, der Lust auf Weihnachten macht! Dazu gibt es Figurentheater, Musik und Mitmachangebote für große und kleine Gäste.

Weihnachtliche Kulinarik rundet den Markt ab.
Zum Mitmachen, Zuschauen und Zuhören: Engelhaftes Atelier | Schauhandwerk | Museumsführungen | Schnuppe Figurentheater | Wicht-Theater | Musik und vieles mehr!
Ein Preis – viele Erlebnisse
Regulär: 4,00 €, **Familien:** 8,00 €, **Kinder ab 6 Jahren:** 2,00 €
Mitinbegriffen sind das weihnachtliche Programm sowie der Eintritt in die Galerie der Romantik und in die historische Dauerausstellung.

Ostfrauen* Salon Greifswald

Wann und wo?

6. November 2025, ab 14.00 Uhr

Nachbarschaftshilfeverein der WGG
Makarenkostraße 8
17491 Greifswald

7. November 2025, ab 17.00 Uhr

begeno16
Speicherstraße 6
17489 Greifswald

Wir sprechen über das, was uns als ostdeutsch sozialisierte Frauen verbindet: unsere Erfahrungen, Erinnerungen und Geschichten. Ein sicherer Ort zum gemeinsamen Reflektieren und eine gute Gelegenheit, sich zu vernetzen. Jede Frau hat fünf Minuten Sprechzeit, während die anderen zuhören. Kein Unterbrechen, kein

Bewerten. Danach ist Zeit für Austausch und Vernetzung. Es gibt Getränke – über einen kleinen Buffetbeitrag von jeder Teilnehmerin freuen wir uns. Es gibt begrenzte Plätze - eine verbindliche Anmeldung ist für die Teilnahme daher erforderlich. Hier geht es zur Anmeldung: <https://luma.com/fjrwwk>

Beratung und Hilfe

Ausstellung
„Leben mit Demenz ... Portraits“

Ein Foto-Interview-Projekt (20.11.2025 – 13.02.2026)

Galerie im Koeppenhaus, Literaturzentrum Vorpommern, Bahnhofstr. 4/5, 17489 Greifswald
Demenz hat viele Gesichter. Jeder Mensch, der von dieser Erkrankung betroffen ist, bringt eine einzigartige Lebensgeschichte, Persönlichkeit und Erfahrung mit. Betroffen sind aber auch die Familien und Freund:innen. Diese Krankheit verändert den Alltag all dieser Menschen, ebenso wie ihre Wünsche, Träume und Lebensplanungen. Mit unserem Projekt möchten wir dazu beitragen, ein verständnisvolles und vielschichtiges Bild von Demenz zu zeichnen.
Einladung zur Vernissage am Mittwoch, 19.11.2025. ab 16:00 Uhr

Konzept, Interviews, Fotos: Raymond Jarchow
Redaktion der Interviews: Claudia Lohse-Jarchow
fachliche Begleitung: Netzwerk Demenz und Kultur
Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag von 14:00-18:00 Uhr



Raymond Jarchow

Angehörigen-Café Demenz
bietet Austausch
und Unterstützung

Angehörige von Menschen mit Demenz stehen im Alltag oft vor großen Herausforderungen. Das Angehörigen-Café Demenz der Universitätsmedizin Greifswald bietet ihnen einmal im Monat Raum für Austausch, Information und gegenseitige Unterstützung. In geschützter Atmosphäre können Teilnehmende Erfahrungen teilen, Fragen stellen und sich mit Fachpersonen über Themen rund um Demenz, Pflege und Alltagshilfen austauschen.
Der nächste Termin findet am Mittwoch, 3. Dezember 2025, von 16:00 bis 17:30 Uhr in der Neurologischen Tagesklinik der Universitätsmedizin Greifswald statt. Unter dem Thema „Demenz verstehen – Was passiert im Gehirn“ erklärt Dr. med. Johanna Ruhnau Ursachen, Symptome und Verlauf der Erkrankung. Die Teilnahme ist kostenlos, ein Einstieg jederzeit möglich. Anmeldung: Liane Janßen, Tel. 03834 867666, E-Mail delirp- rae@med.uni-greifswald.de

Hilfetelefon 116 016
Gewalt gegen Frauen
www.hilfetelefon.de

0800 1239900
HILFETELEFON
GEWALT AN MÄNNERN

Familie und Schule

Herbstangebot an der Volkshochschule Vorpommern-Greifswald

Tagesworkshop: Canva - Öffentlichkeitsarbeit professionell gestalten (252G50106)
Mi, 05.11.2025 (1x), 08:45 - 16:00 Uhr, 120,- €

Hoop Dance für Einsteiger/-innen: Technik lernen, Körper stärken, Gesundheit fördern (252G30217)
ab Mi, 05.11.2025 (5x), 15:45 - 17:15 Uhr, 75,- €

Tagesworkshop: Schnittkurs für Obst- und Ziergehölze (252G11001)
Sa, 08.11.2025 (1x), 09:00 - 15:30 Uhr, 45,- €

Tagesworkshop: Kalligrafie - die Kunst der persönlichen Note (252G20708)
Sa, 08.11.2025 (1x), 10:00 - 16:00 Uhr, 50,- €

Tagesworkshop: Grundlagen der Fotografie – einfach besser fotografieren (252G21101)
Sa, 08.11.2025 (1x), 10:00 - 14:30 Uhr, 50,- €

Alle Kurse und Veranstaltungen finden Sie auf www.vhs-vg.de
Anmeldungen sind in der vhs Greifswald oder ebenfalls unter www.vhs-vg.de möglich.
Weitere Auskünfte auch telefonisch unter 03834 / 8760 4830.

Tagesworkshop: Meditatives Zeichnen (252G20703)
Sa, 15.11.2025 (1x), 10:00 - 13:00 Uhr, 25,- €

Tagesworkshop: Weihnachtszauber selbstgemacht – Kreativer DIY-Nachmittag mit FabelFrau (252G21003)
Fr, 21.11.2025 (1x), 16:30 - 19:30 Uhr, 35,- €

Tagesworkshop: Experimentieren mit Ölpastellkreiden (252G20704)
Sa, 29.11.2025 (1x), 10:00 - 13:00 Uhr, 30,- €

Tagesworkshop: FEMALE EMPOWERMENT – deine Bewegung, dein Mindset, deine Energy & dein Safe Space (252G30214)
Sa, 29.11.2025 (1x), 10:00 - 13:00 Uhr, 30,- €

Onlinevortrag: Klima & Gesundheit: Gesundheitskompetent handeln für eine lebenswerte Zukunft (252G10404D)
Di, 04.11.2025 (1x), 18:00 - 19:30 Uhr, entgeltfrei



Ehrenamtliches Engagement

Neues aus dem Bürgerhafen

Markt 23/24, 17489 Greifswald | Tel.: 03834/517814, post@buergerhafen.de | www.buergerhafen.de

Der Bürgerhafen ist Zentrum für bürgerschaftliches Engagement, Begegnungsstätte und Ort des lebenslangen Lernens.

- einLaden, Johann-Sebastian-Bachstraße 24:**
04.11. 14:00 Uhr **Laptop Sprechstunde**, SilverSurfer
04.11. 19:00 Uhr **Omas gegen Rechts** – Treffen der Regionalgruppe
05.11. 10:00 Uhr **Kreativkreis**
06.11. 10:00 Uhr **Wunschgroßelterntreff** für Aktive und Interessierte
09.11. 14:00 Uhr **Café mit Herz Nähkreis**
10.11. 15:00 Uhr **offenes Treffen Arbeiterkind.de**
17.11. 19:00 Uhr **Wollmäuse**, gemeinsam Stricken & Häkeln
20.11. 10:00 Uhr **Café mit Herz Nähkreis**
23.11. 14:00 Uhr **Smartphone-/Tablet-Hilfe**, SilverSurfer
24.11. 15:00 Uhr **Interkulturelles Nähcafé**
25.11. 14:00 Uhr **Digitale Sprechstunde**, SilverSurfer
26.11. 15:00 Uhr
27.11. 10:00 Uhr

Kreativstudio für Kinder und Jugendliche in ukrainischer Sprache: dienstags, um 17:00 Uhr
Kreativstudio für Kinder und Jugendliche in russischer Sprache: freitags, um 16:45 Uhr

Begegnungsstätte PDV, Bleichstraße 50:
04.11. 09:30 Uhr **Memory Time** – Gedächtnistraining mit Spaß & Spiel

- 05.11.** 14:30 Uhr **Mittwochsplatt**
12.11. 14:00 Uhr **Stricken** für Südafrika
24.11. 14:00 Uhr **Computercafé**, SilverSurfer
25.11. 15:00 Uhr **Literaturfreunde-Treff**, Thema: Gedichte
26.11. 14:00 Uhr **Stricken** für Südafrika

Stadtbibliothek, Knopfstraße 18-20:
13.11. 10:00 Uhr **Digitale Sprechstunde**, SilverSurfer

im Freien:
Ryckwalker: jeden Montag, 09:00 Uhr (Treff: Netto-Parkplatz am Südbahnhof)
Wall-Singen: letzter Donnerstag im Monat, 16:00 Uhr (Lutherstraße/Wall)
Sportliches Ehrenamt im Bürgerhafen
Geld sparen und statt Fitnessstudio einfach ehrenamtlich aktiv werden: Gesucht werden Ehrenamtliche, die Lust an Bewegung haben, ein Trainerschein ist nicht nötig! Unterstützen kann man z.B. bei „Fit im Alter“ mit seniorengerechten Übungen, aber auch Sportangebote mit Geflüchteten in den Gemeinschaftsunterkünften werden gebraucht. Auch über ehrenamtliche Rikschafahrerinnen und -fahrer freut sich der Bürgerhafen weiterhin! Wer sportlich aktiv sein möchte oder nähere Informationen wünscht, kann sich gerne am Markt 23/24 (post@buergerhafen.de, 517 814) melden.

Öffnungszeiten des Büros am Markt 23/24
Mo.-Do.: 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Jetzt schon an Weihnachten denken

Päckchenaktion für Kinder in Moldawien und der Ukraine



Auch in diesem Jahr können Greifswalderinnen und Greifswalder wieder Weihnachtspäckchen für Kinder in Moldawien und in der Ukraine packen und spenden. Die Aktion des Hilfswerks „Hoffnungsträger Ost“ unterstützt Schulen, Kinderheime und andere Einrichtungen in Regionen, in denen viele Kinder unter schwierigen Bedingungen aufwachsen.
Die Päckchen sollten enthalten: Spielzeug (z. B. Ball, Kuscheltier), Zahnbürste und Zahnpasta, zwei Schulhefte (kariert, DIN A4), Zeichenblock (DIN A4, ohne Ringe), Malstifte mit Spitzer, Nuss-Nougat-Creme (ca. 400 g), Trinkschokolade (1 Packung), Süßigkeiten (ca.

350 g), Schokolade (ca. 200 g) und Lebkuchen oder Kekse (ca. 500 g). Die Päckchen sollten gut verpackt, möglichst mit Geschenkpapier, und in einem Karton von ca. 20x30 cm verschlossen werden. Zusätzlich wird um eine Spende von 5 Euro gebeten, die ein Buch mit biblischen Geschichten in der Landessprache und die Transportkosten unterstützt.

Die Päckchen können ab **3. November** an folgenden Sammelstellen abgegeben werden:
• Domgemeinde St. Nikolai, Mo - Sa 10 - 16 Uhr
• WGG, Geschwister-Scholl-Straße 1, Mo - Fr 8 - 12 Uhr, Di & Do 14 - 18 Uhr

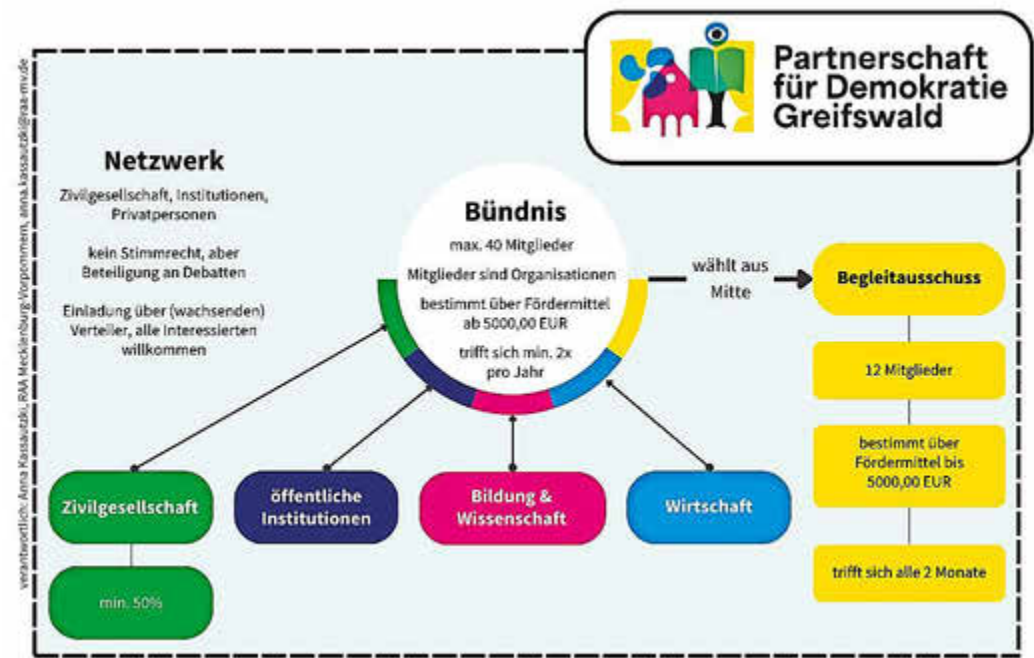
• Nchbarschaftshilfverein der WGG, Makarenkostraße 18a, Mi 9 - 14 Uhr
• Haus der Begegnung, Trelleborger Weg 37, Mo - Fr 8 - 15 Uhr
• Ev. Christus-Kirchengemeinde, An der Christuskirche 3, Di 10 - 16 Uhr, Mi 9 - 13 Uhr
• Kita „Campuskinder“, Schillstraße 3, Mo - Fr 10 - 16 Uhr
Abgabeschluss ist der 23. November 2025. Danach werden die Päckchen vom Hilfswerk „Hoffnungsträger Ost“ abgeholt und in die Partnerregionen transportiert. Weitere Informationen bei Gerhard Sachs, Tel. 03834/8354433, E-Mail: gerhard-sachs@gmx.de

Partnerschaft für Demokratie in Greifswald

In der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gibt es ein neues Bündnis für Demokratie und Vielfalt. Ziel ist es, das Miteinander in unserer Stadt zu stärken und allen Menschen mehr Möglichkeiten zur Beteiligung zu geben. Das Bündnis ist Teil der „Partnerschaft für Demokratie“, die vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird. Damit unterstützt der Bund Städte und Gemeinden in ganz Deutschland dabei, Demokratie im Alltag zu fördern und Formen von Extremismus vorzubeugen. Hierfür stehen der Stadt Greifswald von 2025-2032 jährlich 140.000 Euro zur Verfügung. Das Bündnis ist das Herzstück der Partnerschaft für Demokratie in bringt Verwaltung, Verei-

- ne, Schulen, Initiativen, Kirchen und engagierte Bürgerinnen und Bürger zusammen. Gemeinsam wollen sie:
- Projekte für Vielfalt, Beteiligung und Extremismusprävention auf den Weg bringen
 - Lokale Konflikte und Herausforderungen mitdenken
 - und Orte des Dialogs und des Miteinanders schaffen.

Die Partnerschaft für Demokratie Greifswald wird vom Träger RAA-Mecklenburg-Vorpommern betreut. Ein Begleitausschuss mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Zivilgesellschaft, Verwaltung, Bildung/Wissenschaft und Wirtschaft entscheidet künftig über die Förderung lokaler Projekte unter 5.000 Euro. Für Vereine, die Projekte und Veranstaltungen umsetzen



möchten, gibt es den Aktionsfonds. Über diesen Fonds können Projekte und Aktionen unterstützt werden, die sich für Demokratie, Vielfalt und

gegen Ausgrenzung einsetzen. In diesem Jahr wurden bereits 18 Projekte gefördert, darunter Veranstaltungen wie der Tag der Nachbarn, der Weltkinder-

tag, Stolpersteinwanderungen und die Tage der Akzeptanz. Zusätzlich gibt es für Kinder und Jugendliche den Jugendfonds in Höhe von 12.000 Euro. Hier

entscheidet der Kinder- und Jugendbeirat über eine Förderung. „Es ist schön zu sehen, dass die Fördermittel so niedrigschwellig beantragt werden können und der Kinder- und Jugendbeirat demokratisch über Projekte für Kinder und Jugendliche entscheidet. Das stärkt die Selbstwirksamkeit bei allen Beteiligten“, so Cassandra Engel, ehrenamtliche Kinderbeauftragte der Stadt Greifswald.

Aktionsfonds
Anna Kassautzki, E-Mail: anna.kassautzki@raa-mv.de, <https://www.raa-mv.de/raa-projekte/koordinierungs-und-fachstelle-der-partnerschaft-fuer-demokratie-greifswald/>
Jugendfonds
Kassandra Engel und Kira Malou Bokowski, E-Mail: info@kijubei-greifswald.de, <https://kijubei-greifswald.de/jugendfonds/>

Nachbarschaftshilfe WGG e.V.

Veranstaltungsplan November 2025



03.11. (Mo)	12.00 Uhr	Suppentisch Ort: Makarenkostraße 18
04.11. (Di)	09.30 Uhr	Walking (jeden Dienstag) (Wetterabhängig) Treff: Makarenkostraße 18
04.11. (Di) und 18.11.	15.00 Uhr	Skatrunde Ort: Makarenkostraße 18
05.11. (Mi)	15.00 Uhr	Mittelniederdeutsche Flurnamen in Greifswald Ein Vortrag von Dr. Matthias Vollmer Im Rahmen des 775-jährigen Stadtjubiläums Ort: Makarenkostraße 18
06.11. (Do)	14.00 Uhr	Ostfrauensalon Greifswald Ostdeutsch sozialisierte Frauen sprechen über ihre Erfahrungen, Erinnerungen und Geschichten, die bisher manchmal auch ungehört blieben Anmeldung erforderlich Ort: Makarenkostraße 18
10.11. (Mo)	12.00 Uhr	Suppentisch Ort: Mehrgenerationenhaus der Aktion Sonnenschein Makarenkostraße 8
11.11. (Di)	15.00 Uhr	„Zweifach sind die Fantasien, sind ein Zauberschwestern-Paar“ Späßige Geschichten zum Karnevalsauftakt mit Beate Last und den Aktiven des Märchenkreises Kulturbeitrag 1,50 € Ort: Makarenkostraße 18
12.11. (Mi)	14.00 Uhr	Wir bauen gemeinsam Futterhilfen für den Gemeinschaftsgarten Ort: Makarenkostraße 18
17.11. (Mo)	12.00 Uhr	Suppentisch Ort: DKSB, SchwalBe, Maxim-Gorki-Straße 1
19.11. (Mi)	15.00 Uhr	Ein Leben für Wissenschaft und Bildung- Das mittelalterliche Universitätsleben in Greifswald Ein Vortrag von Dr. Hans-Martin Moderow Im Rahmen des 775-jährigen Stadtjubiläums Ort: Makarenkostraße 18
24.11. (Mo)	12.00 Uhr	Suppentisch Ort: Ernst-Thälmann-Ring 25, Klubraum im Erdgeschoss
24.11. (Mo)	14.00 Uhr	Sport im Sitzen Ort: Feldstraße 29, Klubraum im betreuten Wohnen
26.11. (Mi)	14.00 Uhr	Weihnachten im Wandel der Zeiten Ein Nachmittag mit Dr. Gudrun Jäger Ort: Makarenkostraße 18
29.11. (Sa)	14.00 Uhr	Weihnachtsmarkt der WGG Der NHV ist mit einem Stand dabei Ort: Geschwister-Scholl-Str 1 (Hauptgebäude WGG)

Alle Veranstaltungen des Nachbarschaftshilfevereins sind demenzsensibel. Eine demenzsensible Einrichtung zeichnet sich durch Offenheit, Freundlichkeit, Empathie, Respekt und Geduld gegenüber Menschen mit einer Demenz aus.

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Regelmäßig bei uns: Fitness-Training für Körper und Seele (Di)

Angaben zu Zeit/Ort unter Tel. 55 28 66.

Öffnungszeiten des Vereinsquartiers Makarenkostraße 18:

Mittwoch 9-14 Uhr

und nach Vereinbarung (Tel. 03834 – 55 28 66)



Neues aus dem Mehrgenerationenhaus
Aktion Sonnenschein M-V e.V.



November 2025

Fotoausstellung „Blüenträume im Foto eingefangen“ von Gudrun Albers

10.11.2025	12.00 Uhr	SuppenTisch
12.11.2025	13.00 Uhr	Gehirnjogging
13.11.2025	13.00 Uhr	Kreativwerkstatt
20.11.2025	10.00 bis 13.00 Uhr	Sprechstunde Stiftung unabhängige Patientenberatung

-umfassende Informationen zu gesundheitlichen Fragen (Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, E-Krankenakte, Patientenrechte etc. (Termin nicht erforderlich)

25.11.2025	13.00 Uhr	Patchwork (Vorkenntnisse nicht erforderlich)
26.11.2025	9.30 Uhr	Frühstück (um Anmeldung wird gebeten, Plätze sind begrenzt)
27.11.2025	15.30 Uhr	KinderLeseClub

Wöchentliche Termine:

dienstags:	
14.00 Uhr	Nähwerkstatt mit Kaffee/Kuchen
mittwochs:	
10.00 Uhr	Krabbelgruppe (um Anmeldung wird gebeten)
13.00 Uhr	Rommé-Runde mit Kaffee/Kuchen (um Anmeldung wird gebeten)
15.00 bis 16.00 Uhr	Lernhilfe Spracherwerb Deutsch für Geflüchtete (um Anmeldung wird gebeten)
donnerstags:	
9.00 Uhr	Walking für Jedermann und Jederfrau (mit Anmeldung)
10.00 Uhr	Krabbelgruppe (um Anmeldung wird gebeten)
12.00 Uhr	ABC-Sprechstunde (Beratungsangebot für Lese- und Schreib-Ungeübte)
14.00 Uhr	Herbst - Café, gerne mit Strickutensilien
15.30 bis 16.30 Uhr	Alltagshilfe für Lese- und Schreib- Ungeübte Erwachsene/Jugendliche - Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen, Schreiben von Emails, online Buchung von Terminen

14-tägige Termine:

montags 03./17.11.2025 09.30 Uhr
Kinderstunde Spaß und Spiel mit den Kindern des Montessori - Kinderhauses
freitags 07./21.11.2025 10.00 bis 12.00 Uhr
Computer-Café Unterstützungsangebot für Handy und Computer
Generationentreff werktags von 10.00 bis 15.30 Uhr

Kontakt:
Mehrgenerationenhaus Aktion Sonnenschein
Makarenkostraße 8; 17491 Greifswald
Tel.: 03834/875253, mobil: 015146237979
Mail: mah@aktion-sonnenschein-greifswald.de